

A dangerous, violent, vicious Force!

Das Leben eine WWE-Mary Sue!

Von Kau-tan

Kapitel 10: The morning I wake up...

Müde schlurfte Nex in die Küche. Er hatte sich noch nicht einmal angezogen, nur seine Boxershorts hatte er an. Seine Haare waren verstrubbelt, seine Augen abwesend und trüb. Ja, das war eine lange Nacht gewesen!

"Guten Morgen!", hörte er Vipers fröhliche Stimme und hasste sie sofort dafür. Wie schaffte es diese Frau nur, jeden Morgen so verdammt gut aufgelegt zu sein? Aber wenigstens machte sie ihm sein Frühstück. Nex setzte sich an den Küchentisch, seine Mitbewohnerin stellte eine Schüssel mit Cornflakes und Milch vor ihn und setzte sich auf den modernen, schwarzen Stuhl neben ihn.

"Wie war der Kleine?", fragte sie ihn grinsend, woraufhin sich die Miene des Älteren aufhellte.

"Schüchtern," begann er und lächelte verschmitzt. "Aber süß!"

Er schob sich einen Löffel eingeweichte Cornflakes in den Mund, ehe er eine Frage stellte: "Und wie war Jeff?"

"Wie immer, sehr gut!", meinte sie und streckte sich etwas. Auch sie war noch nicht angezogen, aber wenigstens hatte sie sich ihrer Unterwäsche angezogen. "Was ist heute alles zu tun?"

Der Blauhaarige aß zuende, dann schob er die Schüssel von sich weg und fuhr sich durch die Haare: "Zuallererst müssen wir Pablo füttern, dann gehen wir Shoppen, dann trainieren wir..."

Viper erhob sich und brachte das Geschirr weg, dann wandte sie sich zum Gehen: "Ich zieh´ mich mal an!"

Die beiden trafen sich im großen Wohnzimmer. Viper trug ein gelbes T-Shirt, schwarze Shorts und schwarze Turnschuhe, Nex hatte ein schwarzes Tank-Top, wie Viper schwarze Shorts und Chucks an.

"Sexy!", sagte Erstere grinsend und klopfte sanft auf seine Seite.

"Das Kompliment kann ich zurückgeben," meinte Nex und fuhr sich durch seine gestylten Haare. Seine Augen leuchteten nun wieder, durch den schwarzen Kajal schien die blaue Farbe noch heller. Sie kicherten beide etwas, als sie plötzlich ein leises, schüchternes Räuspern vernahmen. Colin und Jeff standen hinter ihnen, wobei Zweiterer breit grinste. Nex fackelte nicht lange, er ging einen Schritt auf Delaney zu, umfasste seine Taille und küsste ihn zärtlich. Jeff hingegen lockte Viper zu sich, zog sie dann nah an seinen Körper und küsste sie etwas stürmischer.

"Wir gehen jetzt Pablo füttern," säuselte der Blauhaarige. "Kommt ihr mit?"

"D...Das Krokodil?", fragte Colin stotternd und riss seine großen Augen auf. Nex streichelte ihm beruhigend über den Kopf: "Keine Angst, ihr könnt auf der sicheren Seite des Zauns bleiben!"

Die Vier gingen in den Garten, wo ihnen sofort eine ziemlich fette Katze entgegen gelaufen kam. Der Blauhaarige war sofort völlig verzückt, hob die Katze hoch und drückte sie an sich: "Princess Junk! Da bist du ja mein Schätzchen!"

Er kraulte das dicke Tier am Hals, setzte es dann jedoch wieder ab. Jeff sah ihn fragend an, doch er bekam sofort eine Antwort: "Sie ist uns zugelaufen....Und sie hat 20 Kilo!"

Sie gingen weiter zum eingezäunten Teich, ein paar Hühner liefen ihnen dabei über den Weg.

"Das sind meine," erklärte Viper."Sie legen Eier, und die brauch ich für meine Schlangen!"

Letztendlich waren sie angekommen, das riesige Krokodil lag am Ufer und hatte sein Maul aufgesperrt. Colin und Jeff hielten lieber Abstand vor dem beeindruckenden Reptil, Nex kletterte in das Gehege und Viper holte aus einem Schuppen einige tote Fische und Enten.

"Wie geht´s denn meinem Pablo...?", sagte Nex sanft und streichelte dem Tier über die Schnauze."Mein hübscher, süßer, kleiner Pablo..."

Klein war gut. Pablo war weit über fünf Meter lang, doch momentan war er völlig friedlich und ließ sich von seinem Herrchen sogar im Maul herumfummeln. Als Viper das Futter über den Zaun warf, rührte sich das Reptil plötzlich und glitt ins Wasser. Er sperrte sein Maul weiter auf, Nex musste ihm die Fische und Enten zuwerfen, die er dann im Ganzen schluckte. Delaney sah mit glänzenden Augen zu. Sein Kollege war so mutig! Während er Nex verträumt beobachtete, machten Jeff und Viper schon wieder miteinander rum.

"Herrchen muss jetzt gehen," flötete der völlig in schwarz Gekleidete."Am Nachmittag spielt Herrchen mit dir..."

Pablo hob seinen Kopf und ließ seine blutige Schnauze küssen. Nex kam wieder aus dem Gehege und lächelte das Trio an: "Jetzt gehen wir shoppen!"

Joah, wieder ein recht kurzes Kapitel. Ich hoffe, es gefällt euch, im nächsten Kapitel gibt´s die Shoppingtour und Viper und Nex treffen ihre wahre Liebe XDD

lg.Nahkampfsocke